



AUSSCHREIBUNG

Internationale Bildhauerwerkstatt – Schwarzenberg 2016 „SCHNITTSTELLE“

Veranstalter:	Kunstfreunde Schwarzenberg e. V.		
Aussteller:	9 international geladene Künstler		
Termine:	Bildhauerwerkstatt:	15.08.2016 - 21.08.2016	
	Skulpturenpräsentation:	21.08.2016	
	Vernissage „Kunststeig am Schloss“:	02.10.2016	
Thema:	„SCHNITTSTELLE“		

I. Vorwort

*„Kunst ist das einzige Ernsthafte auf der Welt.
Und der Künstler ist der einzige Mensch, der nie ernsthaft ist.“
Oscar Wilde*

Am Ende einer ernsthaften künstlerischen Tätigkeit steht in aller Regel ein Kunstwerk. Dazu bedarf es einer Werkstatt, die dem Künstler Raum gibt und ihn im besten Falle in seinem Schaffen inspiriert. Dies zu befördern, haben wir unsere Schwarzenberger Bildhauerwerkstatt unter das Thema „SCHNITTSTELLE“ gestellt.

Eine Schnittstelle bedeutet Trennendes und Verbindendes gleichermaßen. Denn durch einen Schnitt trennt man ein Ganzes in zwei Teile, die dann unter Verwendung der Schnittstelle wieder zu einem größeren Ganzen zusammengesetzt werden können.

Bekannt ist dieser Begriff aus der EDV. Dort bezeichnet er die Stelle, an welcher der Datenaustausch zwischen Rechner und anderen Systemen stattfindet. In der Politik oder im gesellschaftlichen Leben werden damit Bereiche beschrieben, die aneinander grenzen oder sich überschneiden. Im Mannschaftssport (z. B. Handball) gar, soll der Pass in die Schnittstelle den entscheidenden Vorteil verschaffen.

Verwandt sind auch „Schnitlinie“, „Schnittmenge“ und „Schnittpunkt“. Stets wird bei diesen Begriffen ein Aneinanderstoßen, ein Treffen oder Überlappen unterschiedlicher Systeme oder Bereiche im Sinne von Grenzüberschreitungen dargestellt. Wir sehen in diesen Auslegungen ein reichhaltiges, unerschöpfliches Potenzial, eine Bildhauerwerkstatt auch im interdisziplinären Sinne zu inspirieren und den Begriff „SCHNITTSTELLE“ auf künstlerische Weise zu nutzen und zu erweitern.

II. Projekt

Erstmals findet in Schwarzenberg eine Internationale Bildhauerwerkstatt statt. Unter freiem Himmel entstehen Skulpturen aus Granit, Sandstein und Holz. Es versammeln sich Künstlerinnen und Künstler, die sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen lassen und Auskunft über ihr Schaffen geben. Hautnah kann man miterleben, wie sich eine Bildidee allmählich aus dem Stein, aus einem Baumstamm herauschält, wie Formen sichtbar werden und eindrucksvolle Kunstwerke entstehen.



III. Ziel

Mit der Veranstaltung „Internationale Bildhauerwerkstatt – Schwarzenberg 2016“ hat der Verein sich das Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und aktuelle Tendenzen der Kunst für ein breites Publikum erlebbar zu machen. In plastischen Arbeiten mit Stein und Holz sind uns künstlerische, konzeptionelle und handwerkliche Ansätze gleichermaßen wichtig. Wesentlich sind dabei die Begegnung von Künstlern unterschiedlicher Herkunft und das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen. Die entstehenden Werke sollen Platz finden im Schlossgarten Schwarzenberg. Der „Kunststeig am Schloss“ soll Denkanstöße zu einer vielseitigen kulturellen Nutzung geben und zur Belebung des Schlossgartens beitragen. Eine breite Facette von zeitgenössischer Kunst soll während ihrer Entstehung und Präsentation für die Gäste und Besucher des Schlosses Schwarzenberg, des Museums Perla Castrum und des Kunststeiges am Schloss erlebbar gemacht werden. Künstler und Gäste bereichern die regionale Kulturlandschaft, sowie die Tourismus- und Geschäftseinrichtungen in der Schwarzenberger Altstadt. Die öffentliche Aufmerksamkeit wird durch Werbeaktivitäten und Berichterstattung der Medien geweckt und verstärkt. Die Ausstellungsfläche im Schlossgarten soll sich nachhaltig als attraktiver Kunststandort etablieren und sowohl „Schwarzenberger“, „Erzgebirger“ und vor allem auch überregionale Besucher anziehen. Eine Stadt auf dem Weg zum „Kunstjuwel“ im Erzgebirge.

IV. Arbeitsort

Der Arbeitsort ist eine öffentliche Parkfläche in der Stadt Schwarzenberg: „Hammerparkplatz“ am Fuße des Schlosses Schwarzenberg.

V. Auswahl der Künstlerinnen und Künstler

Eine Fachjury wählt aus den Bewerbern bis zu 9 Künstler/innen zur Teilnahme aus. Die Auswahlkriterien sind künstlerische Überzeugungskraft und bildhauerisch-handwerkliche Kompetenz.

VI. Materialien

Die zur Verfügung gestellten Materialien sind:

1. Sandstein/Granit (Blöcke und Bruchstein)
2. Eichenholz/Lärche (Stamm) – Durchmesser: 70 cm; Länge: 4 Meter
3. Materialmix

Sollten andere Materialien zum Einsatz kommen, müssen diese in Absprache mit dem Veranstalter vom Künstler selbst beschafft werden.

VII. Arbeitsbedingungen

1. Jeder Teilnehmer erhält ein Stipendium von 1.500 EUR brutto (abzüglich 15% pauschaler Einkommensteuer nach § 50a Einkommensteuergesetz bei Wohnsitz außerhalb Deutschlands) nach Fertigstellung des Kunstwerks und Teilnahme an der Präsentation am 21.08.2016. Voraussetzung für die Zahlung ist der Nachweis einer Bankverbindung.
2. Teilnehmer/innen mit Anreise außerhalb Europas werden 400 EUR Reisekostenzuschuss gewährt.
3. Übernachtung, Frühstück, Mittagessen und Abendbrot sind kostenlos.
4. Die Arbeitsmaterialien (Sandstein, Granit, Eichenstämmen, Lärchenstämmen) stehen kostenlos zur Verfügung.
5. Sollten andere Materialien zum Einsatz kommen, müssen diese in Absprache mit dem Veranstalter vom Künstler selbst beschafft werden.
6. Gearbeitet wird mit eigenem Werkzeug. Gegebenenfalls kann in Absprache mit dem Veranstalter bestimmtes Werkzeug zur Verfügung gestellt werden.
7. Die Arbeit ist so zu planen, dass sie im genannten Zeitraum realisiert werden kann. Das Kunstwerk muss geeignet sein für die Aufstellung im Außenraum.
8. Die entstehenden Kunstwerke werden Eigentum des Veranstalters.
9. Teilnehmer/innen und der Veranstalter schließen Verträge ab über die wesentlichen Teilnahmebedingungen.
10. Für die teilnehmenden Künstler/innen besteht die Möglichkeit, eigene Kleinskulpturen und Grafiken in der Galerie Rademann auszustellen. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am 18.08.2016 um 19:00 Uhr statt. Bei Verkauf erhält der Kunstfreunde Schwarzenberg e. V. 25 % des Erlöses.



VIII. Rahmenprogramm

1. Vernissage in der Galerie Rademann
2. Künstlergespräche vor Ort
3. Besuche durch Schulen und Kindergärten
4. Exkursion „Zinnkammern Pöhla“
5. Betriebsbesichtigung Firma „Lautergold“
6. Besuch des Kneipenfestes und des Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfestes
7. Skulpturenpräsentation

IX. Bewerbung

Interessenten reichen folgende Unterlagen ein:

1. Fotos eigener Arbeiten
2. Vita/künstlerischer Werdegang
3. Ideenskizze und Entwurf zum Thema
4. Anmeldeformular

Wichtig! Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Die Bewerbung muss bis zum 30.04.2016 bei folgender Adresse eingegangen sein:

Kunstfreunde Schwarzenberg e. V.
Frau Lilly Vicedom
Kennwort Bildhauerwerkstatt
Klempnerweg 25
08340 Schwarzenberg



Ablaufplan:

- Einsendung der Bewerbungen bis 30.04.2016
- Auswertung und Rückantwort bis zum 10.06.2016
- Anreisetag der eingeladenen Teilnehmer am Montag, 15.08.2016
- Abreisetag der eingeladenen Teilnehmer am Sonntag, 21.08.2016
- Fertigstellung bis zum 21.08.2016 um 13:00 Uhr

Unterlagen abrufen:

<http://www.kunstfreunde-schwarzenberg.de> (Bildhauerwerkstatt 2016)

Organisation, Bewerbung bitte senden an:

Kunstfreunde Schwarzenberg, Frau Lilly Vicedom
Klempnerweg 25, 08340 Schwarzenberg
Tel. 0049(0)3774 329895, 0049(0)170 4842995
Fax: 0049(0)3774 66282920
E-Mail: lilly.vicedom@t-online.de

Anfragen zur Projektidee, Technische Leitung

Herr Hartmut Rademann, Holzbildhauer
Obere Schloßstr. 3, 08340 Schwarzenberg
Tel. 0049(0)3774 25062, 0049(0)176 10092490
E-Mail: info@holzbildhauer-rademann.de

KUNSTFREUNDE Schwarzenberg e. V.

1. Vorsitzende: Lilly Vicedom • 2. Vorsitzender: Ulrich Braun

Klempnerweg 25 • 08340 Schwarzenberg
lilly.vicedom@t-online.de • 0170/4842995